



## db X-trackers Informationen

Frankfurt

13. März 2015

### **Globale ETP-Branche verzeichnet im Februar kräftige Nettozuflüsse; Aktien-ETFs auf Industriestaaten in Europa besonders gesucht; Renten-ETFs legen ebenfalls zu; Rohstoff-Produkte erneut mit leichten Zuflüssen**

**Europe Monthly ETF Market Review; Deutsche Bank Research**  
**Daten zum Stand: 28.02.2015**

#### **Globaler ETP-Markt Zu-/Abflüsse:**

- Die ETP-Branche verzeichnete im Februar eine starke Nachfrage. Die Nettozuflüsse beliefen sich im weltweiten ETP-Markt auf 48,1 Milliarden US-Dollar. Insgesamt verwaltet die Industrie damit jetzt 2,78 Billionen US-Dollar (S.1, 22).
- Die größten Nettozuflüsse entfielen auf Aktien-ETFs (26,5 Milliarden US-Dollar). Renten-ETFs verzeichneten Zuflüsse in Höhe von 18,3 Milliarden US-Dollar. Auch Rohstoff-Produkte verbuchten global leichte Nettozuflüsse (S. 22).
- Haupttreiber war die starke Nachfrage in den USA. Der amerikanische ETF-Markt verbuchte mit 31,8 Milliarden US-Dollar sehr hohe Nettozuflüsse. Im Januar hatten Anleger noch 7,9 Milliarden US-Dollar aus dem US-Markt abgezogen (S. 22).
- Auch für den europäischen und den asiatischen ETF-Markt war der Februar gemessen an Zuflüssen ein erfolgreicher Monat. Aktien-ETFs waren in diesen beiden Regionen die beliebtesten Produkte (S.1, 3, 22).

#### **Europäischer ETF-Markt Zu-/Abflüsse**

##### **Aktien:**

- Der europäische ETF-Markt setzte den guten Jahresstart fort und verzeichnete im Februar Zuflüsse in Höhe von 10,3 Milliarden Euro (Januar: 11,5 Milliarden Euro). Besonders beliebt waren Aktien-ETFs. Ihnen flossen 6,0 Milliarden Euro zu, nach 7,1 Milliarden Euro im Januar (S. 1, 3, 22).
- Aktien-ETFs auf Industriestaaten verzeichneten im Februar Nettomittelzuflüsse in Höhe von 3,1 Milliarden Euro. Wie bereits im Vormonat waren ETFs auf den europäischen Aktienmarkt für den Löwenanteil der Zuflüsse verantwortlich. Aktien-ETFs auf breit diversifizierte Indizes wie EuroStoxx 50, MSCI Europe oder Stoxx Europe 600 verbuchten Zuflüsse in Höhe von 2,5 Milliarden Euro. Auf Länderebene verzeichneten Aktien-ETFs auf den deutschen Aktienmarkt die höchsten Zuflüsse



(+1,1 Milliarden Euro). Dagegen flossen aus ETFs auf den US-Markt 850 Millionen Euro ab (S. 1, 3, 24).

- Nach Mittelabflüssen im Januar verzeichneten ETFs auf Emerging Markets im Februar leichte Zuflüsse in Höhe von 543 Millionen Euro (S. 25).
- Zu den Anlegerfavoriten zählten auch Style- sowie Strategie-ETFs. Dividenden-ETFs waren wie bereits im Januar mit Nettozuflüssen von 594 Millionen Euro in dieser Kategorie am stärksten gefragt (S. 3, 23).

## **Renten**

- Renten-ETFs flossen im Februar 4,0 Milliarden Euro zu, und damit nur etwas weniger als im Vormonat (4,5 Milliarden Euro) (S. 1, 4, 22).
- Unternehmensanleihen waren bei den Renten-Anlegern besonders beliebt. ETFs auf diese Kategorie verbuchten Zuflüsse in Höhe von 2,5 Milliarden Euro. ETFs auf Staatsanleihen flossen immerhin noch 1,5 Milliarden Euro zu. Aus Geldmarktprodukten zogen Anleger dagegen 206 Millionen Euro ab (Seite 1, 25).

## **Rohstoffe**

- Rohstoff-ETPs verzeichneten wie im Januar erneut Zuflüsse, diesmal in Höhe von 1,1 Milliarden Euro (Seite 22).
- Getrieben wurde die Nachfrage vor allem von dem Interesse nach Gold- und Öl-Produkten. Ihnen flossen 487 beziehungsweise 357 Millionen Euro zu (Seite 26).
- Zu den beliebtesten Rohstoff-ETPs zählten entsprechend im Februar der db Physical Gold Euro Hedged ETC sowie der db ETC Brent Crude Oil Euro Hedged ETC (S. 27).

## **Beliebteste Indizes**

- Auf der Aktienseite standen im Februar vor allem ETFs auf breit gestreute europäische Indizes wie den Stoxx 600, den Stoxx 50 oder den MSCI Europe im Anlegerfokus. Außerdem waren Produkte auf den DAX stark gefragt (S. 27).
- Bei den Renten-ETFs verzeichneten Indizes auf Unternehmensanleihen sowie Staatsanleihen die höchsten Zuflüsse (S. 27).
- Auf der Rohstoffseite wurden im Februar vor allem ETPs auf Gold sowie Crude Oil gekauft (S. 27).



**Risiken von ETFs umfassen unter anderen die folgenden:**

- Die ETFs mit indirekter Replikation haben ein Kontrahentenrisiko von max. 10% des Nettoinventarwerts aus derivativen Transaktionen gemäß der OGAW/UCITS III Restriktionen.
- Der Wert der ETF- Anteile kann durch rechtliche, wirtschaftliche oder politische Veränderungen, Marktvolatilität und/oder Volatilität des Vermögens des Teilfonds und/oder des Bezugsobjekts negativ beeinflusst werden.
- Der Wert der ETF-Anteile kann jederzeit unter den Preis fallen, zu dem der Anleger die Fondsanteile erworben hat. Daraus können Verluste resultieren.
- Der Wert der ETF-Anteile kann durch Wechselkursschwankungen negativ beeinflusst werden.

Eine umfassende Darstellung der Risiken enthalten die ausführlichen und die vereinfachten Verkaufsprospekte. Die ausführlichen und die vereinfachten Verkaufsprospekte erhalten Sie kostenlos bei Ihrem Berater in den Investment & FinanzCentern der Deutschen Bank, bei der Deutsche Bank AG, TSS/Global Equity Services, Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main sowie unter [www.etf.deutscheawm.com](http://www.etf.deutscheawm.com)

**Deutsche Asset & Wealth Management**

Mit 1,04 Bio. Euro verwaltetem Vermögen (Stand 31. Dezember 2014) ist Deutsche Asset & Wealth Management<sup>1</sup> einer der führenden Vermögensverwalter weltweit. Deutsche Asset & Wealth Management bietet Privatanlegern und Institutionen weltweit eine breite Palette an traditionellen und alternativen Investmentlösungen über alle Anlageklassen. Deutsche Asset & Wealth Management steht zudem für maßgeschneiderte Wealth Management-Lösungen und eine ganzheitliche Betreuung wohlhabender Privatanleger und Family Offices.

<sup>1</sup> Deutsche Asset & Wealth Management ist der Markenname für den Asset-Management- und Wealth-Management-Geschäftsbereich der Deutsche Bank AG und ihrer Tochtergesellschaften. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Kunden Produkte oder Dienstleistungen der Deutsche Asset & Wealth Management anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt.

© Deutsche Bank AG. Stand: 13. März 2015

Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um eine reine Werbemitteilung.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des jeweiligen Teilfonds. Die vollständigen Angaben zu den Teilfonds sind dem vollständigen Prospekt, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Der vollständige Prospekt stellt die allein verbindliche Grundlage des Kaufs der Teilfonds dar. Er ist in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei Ihrem Berater oder bei der unter den jeweils einschlägigen zusätzlichen Hinweisen für Investoren angegebenen Stelle erhältlich. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Deutsche Bank AG wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann. Soweit die in diesem Dokument enthaltenen Angaben von Dritten stammen, übernimmt die Deutsche Bank AG für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Angaben keine Gewähr, auch wenn die Deutsche Bank AG nur solche Angaben verwendet, die sie als zuverlässig erachtet. Wie im Prospekt erläutert, unterliegt der Vertrieb der oben genannten Teilfonds in bestimmten Rechtsordnungen Beschränkungen. So dürfen die hierin genannten Teilfonds weder innerhalb der USA noch an oder für Rechnung von US-Personen oder in den USA ansässige Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan, sowie seine Übermittlung an US-



Personen oder in den USA ansässige Personen, sind untersagt. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die in diesem Dokument genannten Teilfonds bilden jeweils die Wertentwicklung des in ihrem Namen genannten Index ab.

Die in diesem Dokument genannten Teilfonds werden in keiner Weise von dem bzw. den Lizenzgeber(n) der hier aufgeführten Indizes gesponsert, empfohlen, verkauft oder beworben (mit Ausnahme der Deutsche Bank AG). Die Lizenzgeber der hier aufgeführten Indizes (einschließlich der Deutsche Bank AG) geben keinerlei Zusicherungen oder Gewährleistungen in Bezug auf Ergebnisse, die durch die Nutzung ihrer Indizes und/oder der Indexstände an einem bestimmten Tag erzielt wurden, oder in anderer Hinsicht.

Die Teilfonds können aufgrund der Zusammensetzung bzw. der für die Fondsverwaltung verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität (Wertschwankung) aufweisen.

Der eingetragene Geschäftssitz von db x-trackers (RCS-Nr.: B-119.899), einer in Luxemburg registrierten Gesellschaft, befindet sich unter der Anschrift 49, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg.

db x-trackers® ist eine eingetragene Marke der Deutsche Bank AG.